



Heinrich Eckmann

eine literarische Entdeckung

Der Dichter stellt sich selbst vor:

„Ich bin von Beruf Gärtner und Bauer. Das sagt eigentlich schon alles. Mein Leben ist Arbeit. Tag für Tag. Aber jeder Tag hat seinen Feierabend. Dann sitze ich an meinem Schreibtisch und lese oder schreibe. Die Leute verstehen das nicht. Sie meinen, den ganzen Tag über in der Gärtnerei oder auf dem Acker arbeiten und feierabends und den ganzen Sonntag über schreiben und solche brotlose Kunst treiben — nein, der Feierabend wäre zum Feiern da. Trotzdem bilde ich mir ein, daß ich die schönsten Feierabende verleve, weil sie wirklich voll Feier sind.“

„Am diese Geschichte des Krieges Gefangenen Holm blüht viel anderes Menschen-schicksal auf, bald dunkel und unbegreiflich, bald hell und göttlich klar: die Ge-schichte des Waliser Volkes mit dem jahrhundertelangen Kampf um die Rein-erhaltung seines Volkstums, mit der unsagbaren Treue zu seiner Art, einer Treue, die zur Tragik zu werden droht, da das alte Blut müde werden will; die Leidenschaft des Mädchens Elisabeth, die nur begehren will und lodern; die Liebe des Mädchens Eira, die in der Tiefe glüht, still und stetig und so stark, daß sie auf den Gefangenen, mit dem sie das Leben teilen möchte, wie er mit ihr, verzichten kann, mehr noch als dies: denn sie führt ihn durch ihr Opfer zurück in die deutsche Heimat und an die große Aufgabe, die dort seiner harret. —

Die dichterische und sittliche Kraft dieses sauberen Buches strahlt mächtig und beglückend nach innen, es ist trotzdem auch von einer starken und echten äußeren Spannung getragen. Es steht kein überflüssiges Wort, kein falsches Bild, kein unreiner Gedanke darin; es ist voll Kampf und Treue und stillem Heldentum; und dazu: ein herrliches Lied von deutscher Art, auch dort, wo sie sich im Bild eines fremden Volkstums spiegelt; — ein Buch, für das man gerne zeugt, und dem man viele Leser wünscht.“

„Buch und Volk“, Dr. H. Langenbacher.

Der Roman kostet in guter Ausstattung in Leinen RM 4.80



Georg
Westermann



Verlag
Braunschweig

